

17.03.2026 - 09:02 Uhr

## Körber beschleunigt KI-Innovationen in Logistik und Lieferketten in Zusammenarbeit mit NVIDIA



Hamburg (ots) -

### **Körber hat heute eine Technologiekooperation mit NVIDIA bekannt gegeben, um Innovationen in der Automatisierungs- und Logistikbranche voranzutreiben.**

Diese Initiative vereint die jahrzehntelange Branchenexpertise und die Datenbestände von Körber mit den fortschrittlichen KI- und Simulationstechnologien von NVIDIA. Mithilfe der NVIDIA-Omniverse-Bibliotheken wird Körber physikgetreue digitale Zwillinge von Lagern und Logistikanlagen erstellen. Diese Zwillinge bilden die Eigenschaften der physischen Welt ab und ermöglichen ein neues Maß an Intelligenz, Effizienz und Geschwindigkeit bei der Definition der komplexen Logistiksysteme von heute.

### **Transformation der Logistik mit physikalischer KI**

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Anwendung sogenannter physikalischer KI: KI-Systeme, die die physikalische Welt durch physikbasierte Simulationen verstehen und mit ihr interagieren.

Mithilfe digitaler Zwillinge, die mit NVIDIA-Omniverse-Bibliotheken erstellt werden, kann Körber reale Abläufe mit fotorealistischer Präzision abbilden und dabei Daten aus jahrzehntelanger Erfahrung in der Logistik und der Paketlogistik einfließen lassen. Dies ermöglicht Szenariotests, schnelles Prototyping und sogar das Training fortschrittlicher Robotik, etwa humanoider Systeme in Lagern und Paketzentren, bevor diese in einer realen Anlage zum Einsatz kommen.

### **Eine strategische Beschleunigung**

Die Zusammenarbeit bietet Körber und seinen Kunden aus den Bereichen Pharma, Fast-Moving Consumer Goods (FMCG), Lebensmittel und Getränke, Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP), Einzelhandel und E-Commerce erhebliche Vorteile:

- Innovation: Schnelle Prototypenentwicklung und Erprobung neuer Logistiklösungen in virtuellen Umgebungen.
- Effizienz: Sichere Simulation komplexer Szenarien wie Spitzenauslastung, Systemausfälle und Layoutänderungen.
- Skalierbarkeit: Wiederverwendung digitaler Simulationsmodelle in verschiedenen Betrieben weltweit.

"Die Zusammenarbeit mit NVIDIA ist ein entscheidender Moment für Körber und die Lieferkettenbranche", sagt Helena Garriga, Mitglied des Körber-Konzernvorstands und verantwortlich für das Geschäftsfeld Supply Chain. "Durch die Integration der hochmodernen KI- und Simulationsfunktionen von NVIDIA mit unserem fundierten operativen Know-how definieren wir neu, was intelligente Logistik leisten kann, und liefern unseren globalen Kunden skalierbare, anpassungsfähige und zukunftsfähige Lösungen."

### Konzernweite Chancen

Körber treibt KI, Automatisierung und Simulation konzernweit voran. Skalierbare digitale Modelle und erprobte Methoden werden schrittweise in weiteren Bereichen eingesetzt, um Innovation und Kundennutzen im gesamten Konzern zu stärken.

"Die digitalen Zwillinge, die wir gemeinsam mit NVIDIA entwickeln, stellen einen großen Fortschritt für unsere Kunden dar", sagt Stephan Seifert, CEO von Körber. "Sie ermöglichen es, komplexe Abläufe in einer vollständig virtuellen Umgebung zu entwerfen, zu simulieren und zu optimieren - lange bevor Hardware installiert wird. So verkürzen wir den Weg von der Idee bis zum Go-live, ermöglichen schnellere und fundiertere Entscheidungen und erzielen messbare Leistungssteigerungen. Diese Technologiepartnerschaft unterstreicht unser klares Bekenntnis, nachhaltigen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen - und ist ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg in die Zukunft mit LIFE 2035."

Pressekontakt:

Domenico Menduni  
Head of Marketing & Communications  
Körber-Geschäftsfeld Supply Chain  
T +39 366.5692253  
domenico.menduni@koerber.com

### Medieninhalte



*Mithilfe von NVIDIA Omniverse wird Körber physikgetreue digitale Zwillinge von Lagern und Logistikanlagen erstellen. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/71329](http://www.presseportal.de/nr/71329) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057887/100938982> abgerufen werden.